



Rassestandard des Zwergschnauzers

Ursprungsland

Deutschland

Verwendung

Haus und Begleithund

Geschichte

Um die Jahrhundertwende machte ein Schnauzerzweig aus dem Raum Frankfurt/M. seinen Weg, damals noch als rauhaariger Zwergpinscher bezeichnet. Es war keine leichte Aufgabe, aus den verschiedenen Formen, Grössen und Typen und dem Wirrwarr der harten, weichen und seidigen Haarstrukturen einen Kleinhund zu schaffen, der dem Exterieur und den Wesensqualitäten seines größeren Bruders, dem Schnauzer voll entsprach.

Allgemeines Erscheinungsbild

Klein, kräftig, eher gedrunken als schlank, rauhaarig, elegant, das verkleinerte Abbild des Schnauzers, ohne Mängel zwergenhafter Erscheinung.

Proportionen

Quadratischer Bau, wobei die Widerristhöhe etwas der Rumpflänge entspricht. Die Gesamtlänge des Kopfes (Nasenspitze bis Hinterhauptbein) entspricht der Hälfte der Rückenlänge (Widerrist bis Rutenansatz).

Verhalten/Charakter (Wesen)

Seine Wesenszüge entsprechen denen des Schnauzers und werden durch Temperament und Gebaren eines Kleinhundes geprägt. Klugheit, Unerschrockenheit, Ausdauer und Wachsamkeit machen Zwergschnauzer zum angenehmen Haushund wie auch zum Wach- und Begleithund, der auch in kleinen Wohnungen problemlos gehalten werden kann.

Kopf

Oberkopf:

Schädel - kräftig und langgestreckt, ohne hervortretendes Hinterhauptbein. Der Kopf soll zur Wucht des Hundes passen. Die Stirn ist flach und verläuft faltenlos und parallel zum Nasenrücken.

Stop:

Erscheint durch die Brauen deutlich ausgeprägt.

Gesichtsschädel:

Der Nasenschwamm: Die Nasenkuppe ist gut ausgebildet und stets schwarz, bei Schokoladen-Schnauzern dürfen sie braun sein.



Der Fang endet in einem stumpfen Keil.

Der Nasenrücken ist gerade.

Lefzen sind schwarz, fest und glatt an den Kiefern anliegend, Lefzenwinkel geschlossen.

Kiefer/Zähne:

Kräftiger Ober- und Unterkiefer. Das vollständige Scherengebiss (42 Zähne) wird angestrebt, aber derzeit dürfen bis 4 Zähne fehlen. Es soll kräftig entwickelt sein, gut schließend und rein weiß. Die Kaumuskulatur ist kräftig entwickelt, doch darf keine stark ausgebildete Backenbildung die rechteckige Kopfform (mit Bart) stören.

Augen:

Mittelgroß, oval, nach vorne gerichtet, dunkel, mit lebhaftem Ausdruck. Lider gut anliegend. Bei den Liver (Schokolade) dürfen die Augen auch bernsteinfarbig sein.

Ohren:

Klappohren ,V-förmig, hoch angesetzt und gleichmäßig getragen, die Ohrinnenkanten an den Wangen anliegend, nach vorn in Richtung Schläfe gedreht, wobei die parallele Faltung den Oberkopf nicht überragen soll.

Hals:

Der muskulöse Nacken ist erhaben gewölbt. Der Hals geht harmonisch in den Widerrist über. Kräftig aufgesetzt, schlank, edel geschwungen und zur Wucht des Hundes passend. Die Kehlhaut liegt straff und faltenlos an.

Körper

Obere Profillinie:

Vom Widerrist ausgehend, nach hinten leicht abfallend.

Widerrist:

Bildet die höchste Stelle der Oberlinie.

Rücken:

Kräftig, kurz und stramm.

Lenden:

Kurz, kräftig und tief. Der Abstand vom letzten Rippenbogen bis zur Hüfte ist kurz, damit der Hund kompakt wirkt.

Kruppe:

In leichter Rundung verlaufend, unmerklich in den Rutenansatz übergehend.

Brust:

Mäßig breit, im Querschnitt oval, bis zu den Ellenbogen reichend. Die Vorbrust ist durch die Brustbeinspitze markant ausgebildet.



Untere Profillinie und Bauch:

Flanken nicht übermäßig aufgezogen, mit der Unterseite des Brustkorbes eine schön geschwungene Linie bildend.

Rute

Naturbelassen - Zuchtziel ist die Säbel oder Sichelrute.

Gliedmaßen

Vorderhand:

Die Vorderläufe sind, von vorn gesehen, stämmig, gerade und nicht eng gestellt. Die Unterarme stehen, seitlich gesehen, gerade.

Schultern:

Das Schulterblatt liegt fest am Brustkorb an, ist beiderseits der Schulterblattgräte gut bemuskelt und überragt oben die Dornfortsätze der Brustwirbel. Möglichst schräg und gut zurückgelagert, beträgt der Winkel zur Waagerechten ca. 50 °.

Oberarm:

Gut am Rumpf anliegend, kräftig und muskulös, Winkel zum Schulterblatt etwa 95° bis 105°.

Ellenbogen:

Gut anliegend weder aus-noch einwärts drehend.

Unterarm:

Von allen Seiten gesehen völlig gerade, kräftig entwickelt und gut bemuskelt.

Vorderfußwurzelgelenk

Kräftig, stabil, sich nur unwesentlich von der Struktur des Unterarms abhebend.

Vordermittelfuß:

Von vorn gesehen senkrecht, von der Seite betrachtet leicht schräg zum Boden stehend, kräftig und leicht federnd.

Vorderpfoten:

Kurz und rund, Zehen eng aneinander liegend und gewölbt (Katzenpfoten).

Hinterhand

Allgemein:

Von der Seite gesehen schräg gestellt, von hinten gesehen parallel verlaufend, nicht eng gestellt.

Oberschenkel:

Mäßig lang, breit und kräftig bemuskelt.

Knie:

Weder ein-noch auswärts gedreht.



Unterschenkel:

Lang und kräftig, sehnig, in ein kraftvolles Sprunggelenk übergehend.

Sprunggelenk:

Ausgeprägt gewinkelt, kräftig, stabil weder nach innen noch nach außen gerichtet.

Gangwerk

Elastisch, elegant, wendig, frei und raumgreifend. Die Vorderläufe schwingen möglichst weit vor die Hinterhand gibt - weit ausgreifend und federnd - die erforderliche Schubkraft. Der Vorderlauf der einen und der Hinterlauf der anderen Seite werden zugleich nach vorne geführt. Rücken, Bänder und Gelenke sind fest.

Haarkleid

Das Haarkleid soll mittelhart und dicht sein. Es besteht aus einer dichten Unterwolle und dem keineswegs zu kurzem, harten (Kranhaar) dem Körper gut anliegenden Deckhaar. Das Deckhaar ist rau, lang genug um seine Textur überprüfen zu können, weder struppig noch lockig. Bei den Parti (Schecken) gibt es hartes und weiches (Super-Coat) Haar, das aber nicht lockig sein darf. Das Haar an den Läufen soll weich sein. An der Stirn und den Ohren ist es kurz. Als typisches Kennzeichen bildet es am Fang den weichen Bart und die buschigen Brauen, die die Augen leicht überschatten.

Farben

Standard Farben:

Schwarz, schwarz/silber, pfeffer/salz, weiß

Parti-Farben:

Jegliche Farbe auf weiß, genetisch in den Parti-Farben verankert sind liver/tan (Schokolade mit Abzeichen wie beim schwarz-silber in weiß oder beige), liver (Schokolade Zartbitter oder Vollmilch).

Größe und Gewicht

Standard oder Miniature Zwergschnauzer:

Größe: 31 – 36 cm

Gewicht: 6 - 9 kg

Toy Schnauzer:

Größe: 25 - 30 cm

Gewicht: 3 - 5 kg